SOMMERCAMP VON REVOLUTION | 2016 | SOMMERSCHULUNG DER GRUPPE ARBEITERINNENMACHT | ARBEITER*INNENSTANDPUNKT |

Zeitplan

revolutionärer Marxismus

Legende

Die Buchstaben bei den einzelnen Veranstaltungen legen einzelne Schwierigkeitsgrade fest und dienen nur zur Orientierung. Es ist natürlich möglich an allen Veranstaltungen teil zu nehmen

- A = Alle
- G = Grundlagen,
- T = Tiefergehend

Anmeldung fürs Camp unter mail@arbeitermacht.de

Dienstag

13⁰⁰ – 14³⁰

Plenum: Beginn Revo/GAM/AST-Sommerschulung

Programmvorstellung
Technische Orga
Politische Einleitung

15⁰⁰ – 16³⁰

Situation und Taktiken in Halbkolonien

G Grundlagen
Permanente Revolution

A Naher Osten
Syrien: Konterrevolution am Vormarsch

A Asien
Afghanistan: 15 Jahre „Krieg gegen den Terror“ und Besatzung

A Afrika
Libyen: Islamismus und zerfallender Staat

A Lateinamerika
Venezuela: Krise des Chavismus

17⁰⁰ – 18³⁰

G Grundlagen
Nationale Unterdrückung und Befreiungskampf

A Grundlagen
Kultur und Klassenkampf

A Asien
Indien: Widersprüche einer Regionalmacht

A Afrika
Südafrika: Frage der ArbeiterInnenpartei

A Lateinamerika
Brasilien: Der Putsch der Rechten und die ArbeiterInnenklasse

19⁰⁰

Abendbrot

20⁰⁰ – 21³⁰

Plenum:

Umgruppierung und der Kampf für eine revolutionäre Partei

Taktische Flexibilität und revolutionäres Programm
Plenum mit einleitenden Beiträgen von GenossInnen von GAM, AST und Red Flag (Britannien)

Diskussion:

Internationale Arbeit von Revolution: Wie strukturieren?

Plenum mit einleitenden Beiträge von GenossInnen von REVOLUTION-Germany und REVOLUTION-Austria

Freiraum für Notizen.

Mittwoch

8⁰⁰

Frühstück

9³⁰ – 10¹⁵

A Gemeinsame Einleitung:

ArbeiterInnenklasse, Krise und Gewerkschaften – ein Überblick

10¹⁵ – 11⁰⁰

Schularbeit:

A Einleitung:

Schule, Bildung, Kapitalismus?

Betriebsarbeit und Gewerkschaftsarbeit:

A 4 Workshops am Vormittag / Nachmittag Bericht ins Plenum

a) Kampf gegen Schließungen/Entlassungen und die Aufgabe von RevolutionärInnen am Beispiel Mahle

- Rahmenbedingungen (Lage; Gewerkschaft im Betrieb, Betr. Verf. Gesetz, ...)
- Welche Initiative setzen wir?
- Verhältnis Arbeit im BR, VK/VKL, Betriebs/Abteilungsversammlungen/ Kampf um Veränderung des Kräfteverhältnisses
- Verhältnis Aktionsprogramm zu Teilforderungen/Initiative
- Rolle von Gegenwehr/Aufbau einer opp. Gruppe von KollegInnen
- Gewerkschaftsjugend/JAV und der Kampf; Verhältnis zu LeiharbeiterInnen, „Prekären"
- Zielbestimmung, wie Intervention in den Kampf; welche Losungen, welche Taktiken müssen/sollen daher an einem bestimmten Punkt in den Vordergrund gerückt werden.

b) Revolutionäre BuG-Arbeit und der Kampf um die Führung

- Was ist revolutionäre Arbeit, was ist Workerismus/Ökonomismus/Nur Gewerkschafterei?
- (Literatur und Bearbeitung)
- Betriebsflugblätter ökonomistischer Organisationen
- Kritik anhand von Fragestellungen
- Verhältnis betriebliche Propagandaintervention zur Arbeit von GenossInnen in Gewerkschaft und Betrieb
- Verdeutlichen, dass workeristische-Methode Kampf um Führung aufschiebet, Form des passiven Propagandismus darstellt (Methode der Vorkriegssozialdemokratie auf den Betrieb angewandt)

11⁰⁰ – 13⁰⁰

A

Der Kampf für eine SchülerInnengewerkschaft

c) Arbeit im Gesundheitssektor: Herzschlag/Care REVOLUTION

- Rahmenbedingungen (Lage im Sektor, Besonderheiten des Betriebsrätegesetzes, Rolle der Gewerkschaften)
- Verhältnis betriebliche Arbeit zur überbetrieblichen Koordinierung, Aufbau von Gewerkschaftsopposition
- Gewerkschaftsarbeit und Kampf für eine proletarische Frauenbewegung
- Verhältnis Aktionsprogramm zu Teilforderungen/Initiative
- Politik und soziale Unterdrückung und Betriebs/Gewerkschaftsarbeit
- Zielbestimmung, wie Intervention in den Kampf; welche Losungen, welche Taktiken müssen/sollen daher an einem bestimmten Punkt in den Vordergrund gerückt werden.

d) Gewerkschaften, betriebliche Organisation und Monopolkapitalismus – Arbeit im internationalen Großkonzern

- Restrukturierung der Betriebe im internationalen Maßstab
- Gewerkschaften und Betriebsräte als verlängerter Arm der Unternehmer oder des Staates in der internat. Konkurrenz; inkl. Export des dt. Modells der industriellen Beziehungen
- Verhältnis diese Politik zu unterschiedlichen Teilen der Klasse (Aristokratie, Prekäre, ...)
- Standortpolitik und der „Internationalismus" der Bürokratie
- Restrukturierung der Gewerkschaften heute (Aufweichung von Industriegruppen; Wegfall von Prekären, Vertiefung der Segmentierung; Reproduktion dieser im globalen Gesamtkonzern)
- Unsere Alternative (Neustrukturierung; internationale Organisierung; Einbeziehung der Prekären)
- Verhältnis zur revolutionären Organisation

13⁰⁰

Mittagessen

15⁰⁰ – 16³⁰

Arbeit an der Schule

Schulkomitee aufbauen

Berichte aus den Workshops

17⁰⁰ – 18³⁰

A Skillz

Wie verfasse ich ein Flugblatt?

Zeitungsverkauf

Rhetorik

IT-Sicherheit

Wie organisieren ich einen Schulstreik?

Ökonomische Begriffe verständlich gemacht

19⁰⁰

Abendbrot

20⁰⁰ – 21³⁰

Caucus/Anti-sexistisches Männertreffen

Donnerstag

8⁰⁰ Frühstück

9³⁰ – 11⁰⁰

Nein zu kapitalistischen Zerstörung der menschlichen Lebensgrundlagen

T Umwelt
Das Mensch-Natur-Verhältnis

A Umwelt
Energiewende und grüner Kapitalismus – Utopie und Wirklichkeit

Kampf um Frauenbefreiung

T Frauenbefreiung
Die Theorie der „Geschlechterverhältnisse“ – postmoderne Konzeption der sozialen Unterdrückung

G Frauenbefreiung
Was ist Sexismus, was ist sexuelle Unterdrückung?

11³⁰ – 13⁰⁰

T Umwelt
Kommunismus und Planung: Eine nachhaltige Ökonomie?!

A Umwelt
Der Klimawandel: Seine Ursachen und ein Programm von Übergangsforderungen

T Frauenbefreiung
Familie und Kapitalismus: Reproduktionsarbeit und Kapitalverhältnis

G Frauenbefreiung
Kritik des Intersektionalismus

13⁰⁰ Mittagessen

15⁰⁰ – 18³⁰

Lesekreise

A **Marx, Lohn, Preis, Profit**
A **Marx, Die deutsche Ideologie**
A **KI, 4. Weltkongress, Thesen zur Taktik**
A **Zetkin, Die Arbeiterinnen- und Frauenfrage der Gegenwart**
G **Luxemburg, Sozialreform oder Revolution (Auszüge)**
A **KI, 4. Weltkongress, Leitsätze zur Orientfrage**
G **Lenin, der Linke Radikalismus**
G **Trotzki, Verratene Revolution, Kapitel zum Staat**
G **Trotzki, Klasse, Partei, Führung**
A **Trotzki, In Verteidigung des Marxismus (Auszüge)**

18³⁰ – 19³⁰ **Demotraining**

19³⁰ Abendbrot

20³⁰ – 22⁰⁰

Filmvorführung:
Even my land is burning – mit Dror
Filmvorführung und Diskussion mit dem Regisseur

Freitag

8⁰⁰ **Frühstück**

9³⁰ – 11⁰⁰ **Freizeit/Regeneration**

11³⁰ – 13⁰⁰

A Geschichte und Theorie des Bolschewismus
Leninismus und Menschewismus: Der Kampf in der russischen Sozialdemokratie

A Die Jugendinternationale
Verhältnis Jugendorganisation – Partei

A Kritik am Zentrimus
International Marxist Tendency (IMT)
dt. Sektion: der Funke

A Nicht-revolutionäre Strömungen der ArbeiterInnenbewegung
Stalinismus

G Wurzeln des Maoismus
Die Geschichte der Chinesischen Revolution

13⁰⁰ **Mittagessen**

15⁰⁰ – 16³⁰

G Grundlagen
Was ist Imperialismus?

A EU-Krise
Euro, nationale Währungen, Konkurrenz: Zur politischen Ökonomie der europäischen Vereinigung

A Neuaufteilung der Welt
Russland: Widersprüche im System Putin?

A Rassismus und Migration
Wurzeln des Rassismus

17⁰⁰ – 18³⁰

Der tendenzielle Fall Profitrate: Grundlagen der Krisentheorie

Das Verhältnis Frankreich, Deutschland, Britannien

USA: Vor den Wahlen

Rechtpopulistische Parteien: Der aufhaltsame Aufstieg von FPÖ und AfD

19³⁰ **Abendbrot**

20³⁰ – 22⁰⁰

Plenum:
Rollback gegen Frauen: Krise, Frauenunterdrückung und Widerstand
Plenardiskussion mit VertreterInnen von REVOLUTION, Arbeiter*innenstandpunkt, For Palestine, Revolutionary Socialist Movement (Pakistan; Übertragung), Alternativy (Russland)

Samstag

8⁰⁰ Frühstück

9³⁰–11⁰⁰

A Geschichte und Theorie des Bolschewismus
Der Erste Weltkrieg und der Bruch mit der Sozialdemokratie

A Die Jugendinternationale
Die Sozialistische Jugendinternationale

T Kritik am Zentrimus
Fracción Trotskista (FT)
dt. Sektion: RIO / Onlinezeitung: KlassegegenKlasse

A Nicht-revolutionäre Strömungen der ArbeiterInnenbewegung
Anarchismus

G Wurzeln des Maoismus
Wie konnte der Maoismus Fuß fassen?

11³⁰ – 13⁰⁰

G Grundlagen
Die Einheitsfronttaktik und der Abwehrkampf in der aktuellen Krise

A EU-Krise
Die reformistische Bürokratie auf Seiten der Herrschenden: Führungskrise der ArbeiterInnenklasse in Europa

A Neuaufteilung der Welt
Japan: Permanente Stagnation

A Rassismus und Migration
Migration, Selektion und das europäische Grenzregime.

13⁰⁰ Mittagessen

15⁰⁰ – 16³⁰

Volksfront, Linksregierung und ArbeiterInnenregierung

Nationalstaatliches Europa, kapitalistische Einigung oder Vereinigte sozialistische Staaten?

China: Neue Großmacht, internationale Konkurrenz und innere Widersprüche

Migration, Imperialismus und ArbeiterInnenklasse: Die revolutionären Tradition im Kampf gegen Rassismus und Chauvinismus

17⁰⁰ – 18³⁰

Podiumsdiskussion:
Kampf dem Rassismus - international
Podiumsdiskussion mit VertreterInnen von Jugend gegen Rassismus; Street Roots (angefragt), Gruppe ArbeiterInnenmacht, REVOLUTION-Österreich, Liga für die Fünfte Internationale/Frankreich

19³⁰ Abendbrot

20³⁰ – 22⁰⁰

Live HipHop
Konzert/Party
Acts: Thawra // Shîvan // + X

22³⁰ – 3⁰⁰

Aftershow
REVOLUTION-Rave
mit Anselmus

Sonntag

8⁰⁰

Frühstück

9³⁰ – 11⁰⁰

T Kritik an aktuellen politisch-ökonomischen Theorien

Thomas Picketty, Das Kapital

T Kritik an aktuellen politisch-ökonomischen Theorien

Paul Mason, Postkapitalismus

G Kritik an aktuellen politisch-ökonomischen Theorien

Kritik des Postkolonialismus

A Naher Osten

Türkei: Das System Erdogan: Starker oder kranker Mann am Bosporus?

G Grundlagen

Trotzkis Faschismustheorie

9³⁰ – 11⁰⁰

A Geschichte und Theorie des Bolschewismus

Die russische Revolution und die leninistische Partei

A Die Jugendinternationale

Die Kommunistische Jugendinternational

T Kritik am Zentrimus

Vereinigtes Sekretariat

dt. Sektionen: RSB/ ISL

A Nicht-revolutionäre Strömungen der ArbeiterInnenbewegung

Reformismus

G Grundlagen

Das Übergangsprogramm

13⁰⁰ – 15⁰⁰

Abschlussplenum/Kurzauswertung

Abschlussreferat: Der Kampf für eine neue Internationale!